

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 20. April
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 20 avril
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.50, viertel-
jährlich Fr. 6.50; Beilagen: Fr. 12.50; 6.50; 3.50 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzeln
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgealtene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

N° 92

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.50, un semestre fr. 12.50, un trimestre
fr. 6.50; Supplément: Fr. 12.50; 6.50; 3.50 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 92

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Persien: Einfuhrverbot für Kunstseide. / Luftpostverkehr 1928. — Service postal aérien 1928. / Postüberweisungsdienst mit Jugoslawien. — Service des virements postaux avec la Yougoslavie. / Telefonverkehr mit dem Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen. — Relations téléphoniques avec le Royaume des Serbes, Croates et Slovènes. / Telefonverkehr mit Spanien. — Correspondance téléphonique avec l'Espagne. / Internationaler Postgroversverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 30. August 1916, Biel, Grundbuchbelege Serie I Nr. 974 von Fr. 6300, zugunsten der Cécile Elise Pascal geb. Gygi sel., nunmehr deren Erben Cécile Hélène Pascal und Paul René Pascal, chef d'atelier graveur, beide in Biel, haftend auf der Besetzung Schützen-gasse Nr. 35 in Biel, Grundbuch Nr. 3400.

Zufolge Erklärung der Geschwister ist die durch den Schuldbrief begründete Forderung längst bezahlt und soll im Grundbuche gelöscht werden.

Der unbekante allfällige Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den Letztern binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Biel, den 30. März 1928.

(W 132^a)

Der Gerichtspräsident I: Frey.

In seiner Sitzung vom 24. März hat der Gerichtspräsident des Seebezirks eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung der nachstehenden zwei abbezahlten, aber verloren gegangenen Grundpfandtitel:

1. Kauf-Reversbrief vom 14. Mai 1852, not. Engelhardt & Roth, zugunsten des Dr. med. Franz Joseph Lagler, Franz Josephs Sohn, von Münster, Wallis, Arzt, in Freiburg, nunmehr zugunsten von Frau Anna Kramer, geb. Merz, in Klein-Bösingen, gegen Daniel Kramer, Daniels Sohn, von Galmiz, Wagner, in Klein-Bösingen, nunmehr gegen Alfred Kramer, Johanns sel., am gleichen Orte, des Kapitals von Fr. 3500 (dreitausend fünfshundert Franken), behaftend die Art. 422, 284, 402, 403, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 406, 418, 375 BA, 112 B, 301 der Gemeinde Klein-Bösingen und 840 und 841 der Gemeinde Gr. Gurmels.

2. Kauf-Reversbrief vom 18. Dezember 1852, not. Engelhardt, zugunsten von Frau Caroline Franziska Josephine Griset von Forcell, geb. Diesbach, Witwe des Simon, von und in Freiburg, nunmehr zugunsten der vorbenannten Frau Kramer gegen den nämlichen, des Kapitals von Fr. 1086.96, reduziert auf Fr. 1050 (eintausend und fünfzig Franken), behaftend dieselben Grundstücke.

Es ergeht deshalb an den unbekanten Inhaber dieser Titel die Aufforderung, sie der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert einer Frist von sechs Wochen zu übergeben, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen werden wird.

Murten, den 30. März 1928.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

In seiner Audienz vom 31. März 1928 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung des nachbezeichneten, abbezahlten aber verloren gegangenen Grundpfandtitels:

Revers vom 23. Dezember 1911, not. Tschachtli, zugunsten des Samuel Kormann, Benedikts sel., von Bümpliz in Neuenegg, gegen Samuel Balsiger, Sohn des Rudolf, von Bümpliz, in Golaten, um die restanzliche Summe von Fr. 4000, haftend auf Art. 306, 309, 310, 311, 312, 313, 314 A, 315, 316, 317, 318, 319, 325, 326, 335, 336, 337, 339 und 112 der Gemeinde Ulmiz.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert einem Jahre seit der ersten Bekanntmachung eingereicht werden.

Murten, den 31. März 1928.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 5245 der «Union Genf», lautend zugunsten des Albert Rütishauser, Landwirt, in Burkhardtshaus (Egnach), datiert den 23. Februar 1927, wird hiermit aufgefordert, die genannte Polico innert Jahresfrist von dieser Publikation an dem Gerichtspräsidentium Arbon vorzulegen, ansonst die Polico als kraftlos erklärt würde.

Romanshorn, den 4. April 1928.

(W 135^a)

Gerichtskanzlei Arbon.

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbriefe per Fr. 5000, Fr. 3000 und Fr. 3000, sichergestellt im 5., 7. und 8. Rang auf Grundbuch Laufenburg Nr. 142, lautend auf Josef Kronenberg, in Birmensdorf (Zürich), als Schuldner.

An die Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen Jahresfrist, von der drittmaligen Publikation an gerechnet, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Laufenburg, den 14. April 1928.

(W 146^a)

Bezirksgericht.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à vous les détenteurs inconnus de l'obligation hypothécaire du capital de fr. 1500 souscrite en faveur de Dame Hélène Morerod, à Lausanne, devant le notaire Alb. Genillard, à Aigle, sous n° 4957 de ses minutes, par Dame Lina-Emilie, fille de Louis-Alexis Bron, femme de Gustave-Alexis Amiguet, à Aigle, le 2 mars 1920.

A l'instance de la créancière, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai d'une année dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée et le notaire Genillard autorisé à délivrer un nouveau titre.

Aigle, le 12 avril 1928.

Le président du tribunal: Barraud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Papeterie usw. — 1928. 16. April. Inhaber der Firma Ernst Ehrat-Peter, in Wald, ist Ernst Ehrat-Peter, von Schaflihausen, in Wald. Papeterie und Buchbinderei. Bahuhofstrasse.

Gasthof. — 16. April. Inhaber der Firma Josef Rüttimann, in Wald, ist Josef Rüttimann, von Sursee, in Wald. Betrieb des Gasthofes zum Rössli. Centralstrasse.

Reise-, Versand- und Kommissionsbuchhandel usw. — 16. April. Firma Dr. Oprecht & Heibling, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 14. August 1925, Seite 1408). Der Kollektivgesellschaftler Conrad Erhard Heibling wohnt nunmehr in Zürich 7.

Holzimport. — 16. April. Die Firma Edmund Wieland, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 37), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Turnerstrasse 1, Zürich 6, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Möbelhandlung. — 16. April. Die Firma Joseph T. Bucher, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1927, Seite 314), Möbelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fuhrhalterei usw. — 16. April. Inhaber der Firma Albert Honegger, in Wald, ist Albert Honegger, von und in Wald. Fuhrhalterei und Landwirtschaft. Spittel.

Motorradhandel usw. — 16. April. Die Firma Rosa Mark, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1926, Seite 311), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 4, Badenerstrasse 316. Die Inhaberin wohnt unverändert in Zürich 3.

Handel in Kaffee. — 16. April. Die Firma Walter König, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1926, Seite 2228), Handel in Kaffee (roh und geröstet), ist infolge Uberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Albert H. Büchi», in Zürich 1, erloschen.

Agentur und Kommission in Kaffee usw. — 16. April. Die Firma Albert H. Büchi, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1768), verzteigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Agentur und Kommission in Kaffee, allgemeine Vertretungen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Walter König», in Altstetten.

Zündholz usw. — 16. April. Phos A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2134). Dr. Hans Grossmann und Alexander Kremener sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Das Geschäftslokal befindet sich Usterstrasse 23, Zürich 1.

16. April. Neso A.-G. für industrielle Feuerungsanlagen, in Küsnacht b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1927, Seite 1158). Rudolf Sigerist ist als Vorstand zurückgetreten, dessen Unterschrift wird hiermit geloscht. An dessen Stelle wurde neu als Vorstand mit Einzelunterschrift gewählt: Walter Nettgens, Fabrikant, in Richterswil (Zürich), in Küsnacht.

16. April. Der Inhaber der Firma Leop. Winizki, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August 1924, Seite 1442), wohnt nunmehr in Zürich 6.

16. April. Genossenschaft Badenerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. Februar 1926, Seite 231). Dr. Walter Schilt ist als Vorstand zurückgetreten, dessen Unterschrift wird hiermit geloscht. An seiner Stelle wurde neu als Vorstand mit Einzelunterschrift gewählt: Mendel Kaghanovitch, Privatier, von Winterthur, in Zürich 6. Geschäftslokal: Turnerstrasse 15, Zürich 6.

Butterhandlung. — 16. April. Die Firma S. Styner, in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 14. März 1899, Seite 335), Butterhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milch, Butter, Käse. — 16. April. Die Firma **Samuel Styner-Kölliker**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1921, Seite 378), Milch-, Butter- und Käsehandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Apparate für sanitäre Anlagen usw. — 16. April. **Neue Deco A.-G.**, in Küssnacht b. Zeh. (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926, Seite 64). In ihrer Generalversammlung vom 24. März 1928 haben die Aktionäre die Vollenzahlung ihres Fr. 120,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Es zerfällt dasselbe in 120 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrats wurde gewählt: Emil Zbinden-Blum, Beamter, von Rüschegg (Bern), in Zürich 8. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft.

Papiere, Kartons usw. — 16. April. Firma **Carl Thiel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1923, Seite 2029). Die beiden Kollektivprokuristen Albert Stutz und Hans Schumacher führen nunmehr Einzelprokura.

16. April. **Strickstube für Schwerhörige**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1927, Seite 1571). Emilie Fassbind geb. Meier ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, ihre Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als Leiterin wurde neu in den Vorstand gewählt: Franziska Meyer geb. Benirschke, Buchhalterin, von Burgdorf, in Zürich. Die Genannte führt Einzelunterschrift.

Präzisionswerkstätte. — 16. April. Inhaber der Firma **Eduard Hanger**, in Uster, ist Eduard Hanger, von Alpnach (Obwalden), in Uster. Präzisionswerkstätte, Fabrikation von Präzisionswerkzeugen. Niederusterstrasse.

Herrenmodegeschäft. — 16. April. Inhaber der Firma **Giaco mo Pedrazzini**, in Zürich 1, ist Giacomo Luigi Pedrazzini, von Campo (Tessin), in Zürich 6. Herrenmodegeschäft. Werdmühleplatz 3.

Blusen- und Kleiderfabrikation. — 16. April. Die Firma **Max Bloch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1926, Seite 738), Blusen- und Kleiderfabrikation, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

16. April. **Zürcher Kantonbank, Filiale Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928, Seite 359). Hauptsitz in Zürich. Der Bankrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Otto Pfister, von Gossau (Zürich), in Winterthur.

Buchdruckerei, Verlag. — 16. April. Die Firma **Hugo Schnellert**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1927, Seite 745), Buchdruckerei und Verlag, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Schnellert & Weber», in Zürich 6, über.

Hugo Schnellert und Ludwig Weber, beide deutsche Staatsangehörige, in Zürich 3, haben unter der Firma **Schnellert & Weber**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1928 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hugo Schnellert», in Zürich 6 Buchdruckerei und Verlag, Stampfenbachstrasse Nr. 42/44.

17. April. **Präsenz-Film Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1927, Seite 573) durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1927 wurde die Vollenzahlung der bisherigen 50 Nameaktien zu je Fr. 1000 konstatiert. Die Versammlung hat ferner die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 50 Nameaktien zu je Fr. 1000. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde revidiert. Das Aktienkapital beträgt also Fr. 100,000 und zerfällt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Dr. Paul Meyer, Jurist, von Kilchberg, in Zürich.

Beteiligungen an Unternehmungen der Textilbranche usw. — 17. April. Die seit 17. August 1927, mit Sitz in Glarus, im dortigen Handelsregister eingetragene **H. & M. Schmuklerski Aktiengesellschaft** (H. & M. Schmuklerski Société anonyme) (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1928, Seite 615 und dortige Verweisung), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1928 den Gesellschaftssitz nach Zürich verlegt. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind am 25. Januar 1921 festgelegt und am 2. April 1928 letztmals revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche. Die Gesellschaft kann derartige und ähnliche Unternehmungen erwerben, betreiben oder finanzieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3–7 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen befugt sein sollen. Ausserdem führt ein allfälliger Direktor Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hermann Schmuklerski, Kaufmann, Präsident; Moise Schmuklerski, Kaufmann, Vizepräsident, und Hugo Schmuklerski, Kaufmann, alle von und in Zürich. Der letztere ist zugleich Direktor. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Webergasse 4, Zürich 4.

Coiffour- und Parfümeriegeschäft. — 17. April. Inhaber der Firma **Heinrich Jäckle**, in Zürich 1, ist Heinrich Jäckle, badischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Coiffour- und Parfümeriegeschäft; Fabrikation des Frisiermittels «Frisoline». Rathausquai 12.

Restaurant usw. — 17. April. Die Firma **Jakob Kaufmann**, in Winterthur 4 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1925, Seite 720), Restaurant und Landwirtschaft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

17. April. Die Firma **Genossenschaft Möbelmarkt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 606), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Selnaustrasse 3, Zürich 1.

Sattler, Tapezierer. — 17. April. Die Firma **Marcel Rochat**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1221), Sattlerei und Tapezierergeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Léon Rochat», in Wald, erloschen.

Inhaber der Firma **Léon Rochat**, in Wald, ist Léon Rochat, von und in Wald. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Marcel Rochat», in Wald. Sattlerei und Tapezierergeschäft. Friedtal.

Gasthaus, Herberge. — 17. April. Inhaber der Firma **Anton Haller**, in Wald, ist Anton Haller, von und in Wald. Gasthaus und Herberge zur Scheidegg. Sanatoriumstrasse.

17. April. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bärenwil und Umgebung**, in Bärenwil (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1926, Seite 460). Als weiteres Vorstandsmitglied (Beisitzer) wurde neu gewählt: Emil Bohl, Landwirt, von und in Bärenwil.

17. April. Die «**Cotona, Aktiengesellschaft (Cotona, Société Anonyme)**», mit Sitz in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1923, Seite 556), ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 1928 in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma **Cotona, Aktiengesellschaft in Liq. (Cotona, Société Anonyme en Liq.)** durchgeführt durch den bisherigen

Geschäftsführer **Manfred Hähnel**, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Rüslikon. Derselbe führt neben dem Verwaltungsrat **Hermann Wanner** die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

17. April. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **L. Kellenberger & Co. Werkzeugmaschinenfabrik**, in St. Gallen W; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Leonhard Kellenberger, von Rehobel, in St. Gallen, Kommanditäre: Hermann Aebersold, von Aeschlen, in Zürich, mit Fr. 100,000, und Ernst Weber, von Gächlingen (Schaffhausen), in St. Gallen, mit Fr. 60,000; Einzelprokuristen: Hermann Aebersold und Ernst Weber (Kommanditäre), sowie Max Kaindl, von Petit-Saconnex (Genf), in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 2. November 1917, bat am 1. Januar 1928 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die 3 erwähnten Prokuristen vertreten wird. Verkauf von Werkzeugmaschinen. Bahnhofstrasse 55.

17. April. **Genossenschaft Vacuette-Staubsauger Generalvertretung Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1927, Seite 1517). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1927 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Dr. Alhard Gelpke, Rechnungsrevisor, von Tecknau (Baselland), in Zürich, welcher für die Firma mit dem Zusage in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Kollektivunterschriften von Dr. Karl Moosberger und Dr. Alhard Gelpke (dieser nunmehr Liquidator) sind erloschen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 48.

17. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Rafz**, in Rafz (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1922, Seite 1002). Heinrich Neukomm ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Jakob Neukomm, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und Johann Schweizer, bisher Beisitzer, Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

17. April. **Grundwasserversorgung Oetwil a. See**, in Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 769). Wilhelm Meier und Hermann Brüniger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Johannes Truninger, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Beisitzer, seine Unterschrift ist damit erloschen, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Wilhelm Faust, Landwirt, von Oetwil a. See, als Vizepräsident und Anton Rüttig, Mauerer, von St. Gallenkappel, als Aktuar, beide in Oetwil a. See. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Asphaltgeschäft. — 1928. 14. April. Aus der Kommanditgesellschaft **Bischoffhaus & Co.**, Asphaltgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1927, Seite 449), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Otto Bischoffhaus** infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein: **Otto Rudolf Bischoffhaus**, von Rüfenach (Aargau), in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Liebigweg Nr. 14 b in Bern. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Otto Rudolf Bischoffhaus** lebt mit seiner Ehefrau **Martha Emma geb. Riesen** in vertraglicher Gütertrennung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

16. April. Unter der Firma **Protekte, Gesellschaft für Versicherungsschutz** wurde auf unbestimmte Zeitdauer mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 16. März 1928. Die Gesellschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen der Versicherungsnehmer und Versicherten jeder Versicherungsart, insbesondere durch fachmännische Beratung und Verbeiständung in Versicherungsfragen, durch Gewährung von Rechtshilfe in Streitfällen mit Versicherungsanstalten, sowie durch Anregung zur Förderung des Versicherungswesens bei Behörden und Versicherungsanstalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 36,000, eingeteilt in 360 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die gesetzlich vorgesehene Publikationen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven des Verbandes Schweizerischer Versicherungsnehmer in Bern, gemäss Bilanz vom 15. März 1928. Darnach betragen die Aktiven Fr. 8829.75 und die Passiven Fr. 3519.60. Ein Uebnahmepreis wird nicht geleistet und es erfolgt die Vermögensübertragung an die Gesellschaft unentgeltlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 5–9 Mitgliedern. Er vertritt insbesondere die Gesellschaft nach aussen, wählt die Direktoren und erteilt die Befugnisse zur Einzel- oder Kollektivzeichnung an die Mitglieder der Direktion oder Angestellte der Gesellschaft. Zeichnungsberechtigt namens der Gesellschaft sind kollektiv: Der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär. Dem Verwaltungsrat gehören an: Nationalrat Dr. Hans Tschumi, von Wolfisberg, Präsident des Schweizer Gewerbeverbandes, in Bern, Präsident; Fritz Roth, von Buchholterberg, Fürsprecher, in Bern, Vizepräsident; Paul Ehrensberger, von Andelfingen, in Bern, Sekretär; Dr. Josef Duft, von Kaltbrunn, Nationalrat und Rechtsanwalt, in St. Gallen, und Bruno Müller, von Walldüren (Baden-Deutschland), Geschäftsführer, in Bern, der zum Direktor mit der Befugnis zur Führung der Einzelunterschrift gewählt wurde. Geschäftsdomizil: Schauplatzgassee Nr. 5.

16. April. Die **Genossenschaft Rabatt-Sparverein Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1924, Seite 556 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 10. Oktober 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen publizierter Tatsache getroffen: Mitglieder der Genossenschaft können in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende vertragsfähige Detaillisten werden, welche nach erhabenen Grundsatzen ihre Geschäfte betreiben. Bei Neuaufnahmen ist unter Wahrung strenger Objektivität die Bedürfnisfrage und die Existenzberechtigung in Erwägung zu ziehen und bei der Entscheidung über das Aufnahmegesuch auf dieses Ergebnis abzustellen. Von der Aufnahme sind grundsätzlich ausgeschlossen: Personen und Firmen mittelständigen oder geringerer Richtung, wie Konsumgenossenschaften, Warenhäuser, Partiewarengeschäfte, Schlueder- und Abzahlungsgeschäfte, detaillierende Fabrikations- und Grossfirmen, Ablagen von solchen oder von grosskapitalistischen Filialgeschäften. Angestellte, wie Angehörige derselben, welche in einem dieser Betriebe beschäftigt sind, bleiben ebenfalls von der Mitgliedschaft ausgeschlossen. Desgleichen diejenigen Bewerber, welche ein Geschäft nur als Nebenerwerb betreiben wollen. Die Anmeldung geschieht beim Vorstand mittelst der bezüglichen Formulare. Die Mitgliedschaft tritt durch die Zustimmung des Vorstandes in Kraft, wenn das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag bezahlt sind; diese werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar; jeder Geschäftsnachfolger, insofern es nicht ein Familienmitglied oder einen bisherigen Teilhaber betrifft, unterliegt den Bestimmungen einer Neuaufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch Austritt; 2. durch Tod; 3. durch Konkurs; 4. durch Verkauf oder Aufgabe des Geschäftes; 5. durch Ausschluss, veranlasst durch Handlungen, welche den Statuten und den Zwecken der Genossenschaft widersprechen; 6. durch Nichtbezahlung der Jahresbeiträge, nach er-

folgt zweimaliger vergeblicher Mahnung durch den Vorstand. Die Verwaltungskosten werden bestritten aus: 1. den Eintritts- und Handänderungsgebühren; 2. den Jahresbeiträgen; 3. den Zinsen des Deckungskapitals; 4. den Eintragungen in das Branchenregister; 5. dem Konsumentenbeitrag für das Rabatt-Sparbüchlein; 6. aus 3 % von dem im Umlauf sich befindenden Rabattmarken. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsstelle, die Rekurskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Leitung des Rabatt-Sparvereins ist einem Vorstände von 11—13 Mitgliedern übertragen, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten und einem Aktuar als engerem Vorstand, und 8—10 Beisitzern als erweitertem Vorstand. Der engere Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem engeren Vorstand ist ausgeschieden: Hans Tschanz, Kaufmann, in Bern, bisher Aktuar; seine Unterschrift ist erloschen; das bisherige Vorstandsmitglied Hans Rindlisbacher, Kaufmann, von und in Bern, wurde als Aktuar in den engeren Vorstand gewählt. Die Geschäftsstelle und damit der Sitz des Rabatt-Sparvereins befindet sich: Christoffelgasse 4, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Loderwaren usw. — 17. April. Hans Walter Gygax, von Seeburg b. Herzogenbuchsee, in Bern, und Hermann Bangarter, von Wengi b. Büren, in Kirchdorf, haben unter der Firma **W. Gygax & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1928 begonnen hat. Hans Walter Gygax ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Hermann Bangarter ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 10,000. Lederwaren und Spezialhaus für Reiseartikel. Bubenberglplatz Nr. 11.

17. April. Die Einzelfirma **Eduard Probst, Grand Garage Central**, Betrieb der Garage Central, Handel mit Autos und sämtlichen Zubehörden, in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 890), ist infolge Ueberganges von Aktiven und Passiven an die Firma **«Probst & Cie. Grand Garage Central»** erloschen.

17. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Probst & Cie.**, Handel in Autos und Zubehörden, Reparaturwerkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1969 und dortige Verweisung), ist der Kommanditist Dr. Erich Rudolf Welti ausgetreten. Seine Kommandite ist erloschen. Dagegen treten neu in die Firma als Kommanditäre ein: Dr. Kurt Jakob, von St. Gallen, in Bern, mit einer Summe von Fr. 50,000, und Albert Hauser, von Winterthur, in Bern, mit einer Summe von Fr. 20,000. Den Kommanditären Dr. Kurt Jakob und Albert Hauser, vorgenannt, wird Einzelprokura erteilt. Die Natur des Geschäfts wird ergänzt durch: Betrieb der Grand Garage Central. Die Firma lautet nunmehr **Probst & Cie. Grand Garage Central**. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma **«Eduard Probst, Grand Garage Central»**.

Bauunternehmungen. — 17. April. Inhaber der Firma **Hans Hänni**, in Künzli, ist Hans Hänni, von und in Künzli. Bauunternehmungen, in Künzli.

Bureau Burgdorf

17. April. **Parqueterie Goldbach A. G. (Parqueterie Goldbach S. A.)**, mit Sitz in Goldbach, Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1927). Ernst Stalder-Haldemann ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, dessen Unterschrift in dieser Eigenschaft ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates, mit Zeichnungsberechtigung gemeinsam mit dem Sekretär gewählt: Heinrich Thurnheer-Wässler, von Weinfelden, Ingenieur, in Nidau. Ernst Stalder bleibt Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau de Courtelary

Vins, liqueurs. — 17. April. La raison **Germain Jeandupeux**, vins et liqueurs, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 20 décembre 1923, n° 298, page 2385), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Thun

18. April. Die von **Otto Ed. Kunz, Drogerie Edelweiss**, Thun (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2232 und dortige Verweisung), an Oskar Stucki und Paul Mauderli erteilte Einzelprokuren sind erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Kunz, von Dielsdorf (Zürich), in Thun.

Aargau — Argovie — Argovia

Kolonialwaren. — 1928. 17. April. Inhaber der Firma **Oskar Jegge-Aklin**, in Stein, ist Oskar Jegge-Aklin, von Münchwilen, in Stein. Kolonialwarenhandlung, Nr. 103.

17. April. **Holzwaren A. G.**, mit Sitz in Reinach (S. H. A. B. 1925, Seite 1793). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden Adolf Gautschi-Hediger und Gottlieb Gautschi-Bächtold; ihre Unterschriften sind erloschen.

17. April. Die Firma **A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano**, in Aarburg (S. H. A. B. 1924, Seite 1228), hat Kollektivprokura erteilt an Willie Reich, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 8. Der kaufmännische Direktor Dr. Alfred Stahel wohnt jetzt in Küssnacht (Zürich), der Prokurist Hermann Wiget in Zürich 6 und der Prokurist Walter Schenker in Olten.

18. April. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Full** hat sich, mit Sitz in Full, Gemeinde Full-Reuenthal, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der Milch bezweckt. Die Statuten sind am 22. Dezember 1927 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Full werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge von Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres, 31. Dezember, statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 3 Monate vorher unter Zahlung allfälliger Rückstände dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Wer wegen Wohnungsänderung austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Bei Gründung zahlt jedes Mitglied ein Eintrittsgeld von Fr. 10, später Eintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 20. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel: a) durch Eintrittsgelder; b) durch Bussen; c) durch Prozentabzüge aus Milchguthaben, die Höhe dieses Betrages bestimmt jeweils die Jahresversammlung; d) durch Darlehen; e) durch die Beiträge der Frei-

lieferanten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Niffeler, von Huttwil; Vizepräsident: Franz Oberle, von Full; Aktuar: Josef Graf, von Reuenthal; Beisitzer sind: Jakob Kalt, von Gippingen, und Johann Meier, von Mönthal; alle Landwirte, in Full.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Negozio di tabacchi, ecc. — 1928. 12 aprile. La ditta **Vittorio Alfieri**, in Bellinzona, negozio di tabacchi, sigari, sigarette ed articoli per fumatori (F. o. s. di c. del 18 giugno 1920, n° 156, pag. 1158), viene cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo viene assunto dalla costituenda ditta **«Maria Alfieri»**, in Bellinzona.

Titolare della ditta **Maria Alfieri**, in Bellinzona, rilevataria dell'attivo e del passivo della cessata ditta **«Vittorio Alfieri»**, è **Maria Alfieri ved. fu Vittorio nata Ghiringhelli**, di ed in Bellinzona. Negozio di tabacchi, sigari, sigarette, ed articoli per fumatori, posto in Via Camminata, Casa eredi fu Severino Chicherio n° 8.

Caffè-birraria. — 16 aprile. Titolare della ditta **Fossati Romilda**, in Bellinzona, è **Romilda Fossati**, di Enrico, di Gozzano (Italia), in Bellinzona. Caffè-birraria. Piazza Nosetto, al n° 38.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Commerce d'arbres fruitiers, etc. — 1928. 14 avril. La raison **D' Delessert**, à Avenches, commerce d'arbres fruitiers et de graines potagères (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Lausanne

Produits industriels. — 17 avril. La maison **Hugo-W. Trubridge**, à Lausanne, produits industriels (F. o. s. du c. du 3 février 1928), a transféré ses bureaux à l'Avenue des Acacias 4.

Carrelages, revêtement faïence, etc. — 17 avril. **Robert-Auguste Ryser**, de Neuchâtel, et **Aristide Solesio**, d'Italie, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Ryser et Solesio**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. L'associé **Robert-Auguste Ryser** a seul signature sociale. Carrelages, revêtement faïence, mosaïques, asphaltages. Rue des Jumelles 4.

17 avril. Le Tribunal Cantonal Vaudois a, dans sa séance du 27 mars 1928, décidé la réinscription d'office de la **Société des ciments de Paudex en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Paudex, radiée le 23 février 1927 (F. o. s. du c. du 26 février 1927). En conséquence l'inscription est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 2 novembre 1918).

Bureau du Sentier

Pierres pour l'horlogerie et bijouterie, etc. — 17 avril. **Jean-François**, fils de **François Massy** et son fils **Francis**, les deux bourgeois de Mies, domiciliés à l'Orient, ont constitué sous la raison sociale **F. Massy et Fils**, une société en nom collectif dont le siège est à l'Orient et qui a commencé le 1^{er} janvier 1928. Fabrication de pierres pour horlogerie et bijouterie, contrepivots et sertissages.

Bureau de Vevey

Confiserie. — 17 avril. La raison **F. Jean Wiedmer**, à Clarens, le Châtellard, confiserie (F. o. s. du c. du 18 mai 1905, n° 207, page 825), est radiée ensuite de remise de commerce.

Confiserie. — 17 avril. Le chef de la raison **Hofer**, à Clarens, le Châtellard, est **Hermann**, fils de **Fritz Hofer**, originaire de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à Clarens. Exploitation d'une confiserie. Rue du Lac n° 16 bis.

Café. — 17 avril. La raison **Fritz Leuenberger**, à Clarens, le Châtellard, exploitation du «Café vaudois» (F. o. s. du c. du 19 septembre 1913, n° 239, page 1700), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Épicerie. — 1928. 16 avril. La raison **Georges Albrecht**, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 février 1926, n° 28), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 avril. Suite de décès, **Hermann Fatton**, administrateur unique de la **Société Immobilière de l'Avenue de la gare**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 28 janvier 1924, n° 18, page 129), a été remplacé par **Suzanne Fatton-Dela-chaux**, sans profession, des Verrières, domiciliée à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

Poissons et volailles. — 1928. 16 avril. Le chef de la maison **V^{ve} Meynet**, à Genève, est **Madame veuve Marie-Angeline Meynet**, née Meynet, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce de poissons et volailles. 49, Rue de Monthoux.

Vins, etc. — 16 avril. La raison **Brand Tony**, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 2 août 1922, page 1513), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 10 octobre 1927.

Madame Louise-Jean Clot, veuve d'Antoine-Julien dit **Tony Brand**, et son fils **Julien Brand**, tous deux de Genève, domiciliés à Plainpalais, ont constitué aux Acacias (Plainpalais), sous la raison sociale **V^{ve} Tony Brand et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 10 octobre 1927, et qui a repris depuis cette date l'actif et le passif de la maison **«Brand Tony»**, ci-dessus radiée. Commerce de vins, vermouths et spiritueux, en gros et détail. 36, Ronto des Acacias.

16 avril. **Société Immobilière Rue des Asters 24**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1926, page 955). **Alexandre Buecher**, confiseur, do et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Victor Deléaval**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 15, Rue de Cornavin (au domicile de l'administrateur).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iserizioni

Nr. 66694. — 17. März 1928, 8 Uhr.
Hoh. Jenne, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papierfaltenschirme und Bodenwische.

J E B A

Nr. 66695. — 12. März 1928, 12 Uhr.
Georg Fürst, Handel,
Gunzgen (Solothurn, Schweiz).

Haarwasser.

Fürstlich

Nr. 66696. — 28. März 1928, 12 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Zwirne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vegetabilischen Fasern.

Jacofil

N° 66697. — 4 avril 1928, 8 h.
Zakar Saatdjian, fabrication et commerce,
Sultan Hamam-Stamboul (Turquie).

Gramophones, accessoires machines et aiguilles.



Nr. 66698. — 21. Februar 1928, 8 Uhr.
Jacob Tobler, Fabrikation und Handel,
Altsätten (St. Gallen, Schweiz).

Leder-Imprägnierungs- und Konservierungsmittel.

Püffel-Glanz Brillant Buffle

Nr. 66699. — 24. Februar 1928, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation und Handel,
Hochdorf (Schweiz).

Seifen.

„FLORINA“

(Erneuerung der Nr. 23125).

Nr. 66700. — 24. Februar 1928, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation und Handel,
Hochdorf (Schweiz).

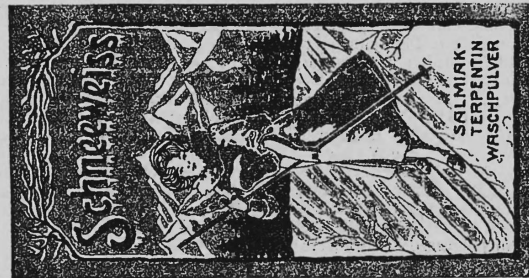
Waschpulver.

Schneeweiss

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 23494).

Nr. 66701. — 24. März 1928, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation und Handel,
Hochdorf (Schweiz).

Salmiak-Terpentin-Waschpulver.



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 23728).

Nr. 66702. — 24. Februar 1928, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation und Handel,
Hochdorf (Schweiz).

Seifen und Seifenprodukte jeder Art.

„GLORIA“

Nr. 66703. — 24. März 1928, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation und Handel,
Hochdorf (Schweiz).

Seifenspäne mit Borax.



N° 66704. — 24 février 1928, 8 h.
Société anonyme Athanor, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

VALSOM

Nr. 66705. — 4. April 1928, 8 Uhr.
Rhodes Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,
St. Louis (Missouri, Ver. St. v. Amerika).

Rasiermesser, Rasierklingen und mechanische Rasiermesser-Abziehapparate.

KRISS KROSS

N° 66706. — 27 février 1928, 8 h.
Picard et Co., Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

S I M O

Nr. 66707. — 9. März 1928, 8 Uhr.
Robert Meyerhofer, Fabrikation und Handel,
Petit-Saconnex (Genf, Schweiz).

Damenbinde aus Zellstoffwatte und Baumwollgaze.



N° 66708. — 1^{er} mars 1928, 8 h.

Asept, fabrication et commerce,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).
Coussins périodiques hygiéniques.

N° 66709. — 2 mars 1928, 8 h.

Henri-Marcel Bandelier, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Skis et parties de skis; accessoires et fournitures pour skis, notamment
crampons et autres moyens antidérapants s'adaptant aux skis.

SKIREV

N° 66710. — 4 avril 1928, 8 h.

Perret et Berthoud Société Anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, pendulerie.

LEAL

Nr. 66711. — 3. März 1928, 8 Uhr.

J. R. Geigy A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe, Gerbstoffe und chemische Produkte für die Industrie.

CHROMESCO

Nr. 66712. — 3. März 1928, 8 Uhr.

J. R. Geigy A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe, Gerbstoffe und chemische Produkte für die Industrie.

TANNESCO

N° 66713. — 30 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

VALENTA

N° 66714. — 30 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CLARTÉ

N° 66715. — 30 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ANTIN

N° 66716. — 30 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ALZA

N° 66717. — 30 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

CAP

N° 66718. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

TRADITION

N° 66719. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

DIT

N° 66720. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MASEL

N° 66721. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

DESTIN

N° 66722. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

LAUTARO

N° 66723. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

BLASON

N° 66724. — 5 mars 1928, 8 h.

Fabrique des Montres Clarté S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CAPSA

Nr. 66725. — 7. April 1928, 8 Uhr.

A.-G. für Fabrikation von Strumpfwaren Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Strumpfwaren und Wirkwaren.

Triple Life

Nr. 66726. — 7. März 1928, 8 Uhr.

Vereinigte Schuhmaschinen A.-G. (Société Réunie de Machines
pour la Chaussure S. A.), (United Shoe Machinery Company),
Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Maschinen, Ersatzteile, Fournitures für die Schuh- und Schäftefabrikation
und Reklameartikel.



Société Financière Franco-Suisse, Genève
Bilan au 31 décembre 1927

Actif			Passif		
Actionnaires	Fr. 12,000,000	—	Capital	Fr. 16,000,000	—
Comptes courants débiteurs	1,351,229	05	Emprunt 4 %, solde	13,000,000	—
Participations syndicales	973,251	—	Réserve pour impôt	75,000	—
Fonds d'Etats et titres divers	20,678,603	60	Billets à payer	4,031,724	—
(A. G. 68)			Intérêts au 31 décembre 1927 sur obligations 4 %	108,333	35
			Comptes créanciers	491,082	30
			Profits et pertes, solde	1,296,944	—
	35,003,083	65		35,003,083	65
Doit			Avoir		
	Compte de profits et pertes				
Frais généraux:	Fr. Ct.	—	Solde reporté de l'exercice 1926	Fr. 95,027	90
Union Financière de Genève, service financier	40,000	—	Coupons et intérêts:		
Impôts et timbre	109,019	05	Coupons encaissés et intérêts divers Fr. 1,149,879.55		
Conseil d'administration, etc.	32,100	—	Moins: Intérêts payés sur emprunt		
Frais divers	12,068	05	4 % Fr. 520,000.—		
Solde	1,296,944	—	Escomptes payés sur		
Soit: Bénéfice de l'exercice	Fr. 1,201,916.10		billets	» 97,858.50	617,853.50
Report de l'exercice 1926	95,027.90		Bénéfices sur ventes et remboursements	863,082	15
	1,490,131	10		1,490,131	10

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Persien — Einfuhrverbot für Kunstseide

Wie das «Board of Trade Journal» vom 12. April auf Grund eines Telegramms des britischen Gesandten in Teheran mitteilt, wird in Persien am 10. Mai nächsthin ein Einfuhrverbot für Kunstseide in Kraft treten. 92—20. 4.

Luftpostverkehr 1928

Im Hinblick auf die bevorstehende Wiederaufnahme des Luftpostbetriebs für den Sommerverkehr 1928 wird bekanntgegeben, dass nachbezeichnete Fluglinien vom Eröffnungstage an (23. April, 14. Mai oder später) zur regelmässigen Beförderung von Postsäcken aus und nach der Schweiz benützt werden können:

1. Genf—Zürich—München (Prag—Breslau 1. Juni)—Wien—Budapest 23. April. 2. Basel—Zürich—München 14. Mai. 3. Zürich—Konstanz—Innsbruck—Salzburg—Wien 18. Juni. 4. Zürich—Berlin (Erlinie) 14. Mai. 5. Zürich—Stuttgart—Erfurt—Halle/Leipzig—Berlin 23. April. 6. Zürich—Stuttgart—Frankfurt (M.)—Köln 23. April. 7. Genf—Basel—Mannheim—Frankfurt (M.)—Hannover—Hamburg—Kopenhagen—Malmö 23. April. 8. Zürich—Basel—Brüssel—Rotterdam—Amsterdam 23. April. 9. Zürich—Basel—Paris—London 23. April. 10. Genf—Lyon—Paris—London 23. April. 11. Genf—Marseille—Barcelona (Madrid) 23. April. Teilstrecke Barcelona—Madrid noch nicht eröffnet. 12. Genf—Lausanne—La Chaux-de-Fonds/Le Locle—Basel 14. Mai. 13. Basel—St. Gallen—Zürich—St. Gallen—Basel 14. Mai. 14. Lausanne—Biel—Zürich 14. Mai. 15. Berlin—Königsberg—Riga—Smolensk—Moskau 1. Mai (Nachtluftpost). 15a. Luftposten über Moskau 14. Mai. 16. Berlin—Stettin—Kalmarsund—Stockholm 4. Juni. 16a. Stockholm—Helsingfors 1. Mai. 17. Lübeck—Kopenhagen—Göteborg—Oslo 4. Juni. 18. Wien—Krakau—Lemberg/Warschau (Poznan) 23. April. 19. Wien—Budapest—Belgrad—Bukarest—Konstantinopel 23. April. 19a. Belgrad—Sofia—Konstantinopel (Dienstag, Donnerstag, Samstag) 23. April. 19 b. Wien—Prag 23. April. 92—20. 4.

Service postal aérien 1928

En considération de la prochaine reprise du trafic aérien pour la saison d'été 1928, les offices de poste sont avisés que les lignes aériennes indiquées ci-après seront affectées au transport régulier d'envois postaux originaires et à destination de Suisse, à partir du jour de leur ouverture à l'exploitation (23 avril, 14 mai ou plus tard):

1. Genève—Zürich—Munich (Prague—Breslau 1^{er} juin)—Vienne—Budapest 23 avril. 2. Bâle—Zürich—Munich 14 mai. 3. Zurich—Constance—Innsbruck—Salzburg—Vienne 18 juin. 4. Zurich—Berlin (ligne rapide) 14 mai. 5. Zurich—Stuttgart—Erfurt—Halle/Leipzig—Berlin 23 avril. 6. Zurich—Stuttgart—Frankfurt—Cologne 23 avril. 7. Genève—Bâle—Mannheim—Frankfurt—Hanovre—Hamburg—Copenhague—Malmö 23 avril. 8. Zurich—Bâle—Bruxelles—Rotterdam—Amsterdam 23 avril. 9. Zurich—Bâle—Paris—London 23 avril. 10. Genève—Lyon—Paris—London 23 avril. 11. Genève—Marseille—Barcelona—Madrid 23 avril, parcours Barcelona—Madrid pas encore ouvert. 12. Genève—Lausanne—La Chaux-de-Fonds/Le Locle—Bâle 14 mai. 13. Bâle—St-Gall—Zürich—St-Gall—Bâle 14 mai. 14. Lausanne—Bienne—Zürich 14 mai. 15. Berlin—Königsberg—Riga—Smolensk—Moscou 1^{er} mai (poste aérienne de nuit). 15a. Postes aériennes au delà de Moscou 14 mai. 16. Berlin—Stettin—Kalmarsund—Stockholm 4 juin. 16a. Stockholm—Helsingfors 1^{er} mai. 17. Lübeck—Copenhague—Göteborg—Oslo 4 juin. 18. Vienne—Cracovie—Lemberg/Varsovie (Poznan) 23 avril. 19. Vienne—Budapest—Belgrade—Bucarest—Constantinople 23 avril. 19a. Belgrade—Sofia—Constantinople (mardi, jeudi, samedi) 23 avril. 19 b. Vienne—Prague 23 avril. 92—20. 4.

Postüberweisungsdienst mit Jugoslawien

Auf 1. Mai 1928 beginnt der Ueberweisungsdienst (Postgiroverkehr) von der Schweizerischen Postverwaltung nach den Bestimmungen des Uebereinkommens von Stockholm mit der Postsparkasse des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen in Belgrad.

Demgemäss kann von diesem Zeitpunkt an jeder Inhaber einer Postcheckrechnung in der Schweiz aus seinem Konto Beträge auf eine laufende Rechnung bei der Jugoslawischen Postsparkasse in Belgrad oder bei deren Filialen in Sarajevo, Ljubljana, Zagreb und Skoplyé überweisen, und umgekehrt kann jeder Inhaber einer laufenden Rechnung bei der Postsparkasse in Belgrad oder deren Filialen aus seinem Konto Ueberweisungen auf eine schweizerische Postcheckrechnung veranlassen. Die Ueberweisungen aus der Schweiz nach Jugoslawien sind in beliebig hohem Betrage zulässig; umgekehrt sind die Ueberweisungen aus Jugoslawien nach der Schweiz gewissen Beschränkungen unterworfen.

Die Rückseite der Girozettel kann zu Mitteilungen an die Gutschriftsempfänger benützt werden. Eine besondere Taxe wird hierfür nicht erhoben.

Die Taxe für Ueberweisungen nach Jugoslawien beträgt 5 Rp. für je 50 Franken oder einen Bruchteil hiervon, mindestens aber 20 Rp. Die Gutschrift von Ueberweisungen aus Jugoslawien auf eine Postcheckrechnung in der Schweiz erfolgt taxfrei.

Es können bei jedem Postcheckamt Ueberweisungen nach Jugoslawien in Auftrag gegeben werden.

Die Umrechnungskurse werden jeweilen von der Postverwaltung in Anpassung an die Börsenkurse festgesetzt und im «Schweiz. Handelsamtsblatt»

veröffentlicht; sie können von den Rechnungsinhabern überdies bei jedem Postcheckamt erfragt werden.

Die Verzeichnisse der Inhaber von laufenden Rechnungen bei der Jugoslawischen Postsparkasse liegen bei jedem Postcheckamt auf. Solche Verzeichnisse werden auf Verlangen der Interessenten aus Jugoslawien bezogen und zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Der Postüberweisungsdienst (Postgiroverkehr) ist zurzeit mit folgenden Ländern eingeführt: Belgien, Dänemark, der Freien Stadt Danzig, Deutschland, Jugoslawien, Luxemburg, den Niederlanden, Oesterreich, Schweden, der Tschechoslowakci, Ungarn und, durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana in Mailand, auch mit Italien. 92—20. 4.

Service des virements postaux avec la Yougoslavie

Le service des virements postaux entre l'administration des postes suisses et la Caisse d'épargne postale du Royaume des Serbes, Croates et Slovènes à Belgrade sera introduit dès le 1^{er} mai 1928, sur la base des dispositions de l'Arrangement de Stockholm.

Il s'ensuit que dès cette date tout titulaire d'un compte de chèques postaux en Suisse pourra effectuer des virements de son compte sur un compte courant à la Caisse d'épargne postale yougoslave à Belgrade ou auprès d'une des succursales de Sarajevo, Ljubljana, Zagreb et Skoplyé. Inversement, tout titulaire d'un compte courant à la Caisse d'épargne postale de Belgrade ou à une succursale pourra ordonner des virements de son compte sur un compte de chèques postaux suisse. Le montant des virements de la Suisse à destination de la Yougoslavie n'est pas limité, tandis que les virements ordonnés en Yougoslavie à destination de la Suisse sont soumis à certaines restrictions.

Le verso des avis de virement peut être utilisé pour des communications particulières à l'adresse des bénéficiaires; ces communications ne sont soumises à aucune taxe spéciale.

La taxe des virements à destination de la Yougoslavie est de 5 centimes par 50 francs ou fraction de cette somme, mais au minimum 20 cts. L'inscription au crédit d'un compte de chèques postaux en Suisse des virements provenant de la Yougoslavie est franche de taxe.

Des virements à destination de la Yougoslavie peuvent être ordonnés auprès de chaque office de chèques suisse.

Les cours de conversion sont fixés par l'administration des postes, en rapport avec les cours de la bourse, et publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les titulaires de comptes peuvent au surplus se renseigner à ce sujet auprès de chaque office de chèques.

Les offices de chèques tiennent également la liste des titulaires de comptes courants auprès de la Caisse d'épargne postale yougoslave. A la demande des intéressés, cette liste peut leur être fournie, au prix coûtant.

Le service des virements postaux a été introduit jusqu'ici dans l'échange avec les pays suivants: l'Allemagne, l'Autriche, la Belgique, le Danemark, la Ville libre de Dantzig, la Hongrie, le Luxembourg, les Pays-Bas, la Suède, la Tchécoslovaquie, la Yougoslavie, ainsi qu'avec l'Italie, par l'intermédiaire de la Banca Commerciale Italiana à Milan. 92—20. 4.

Telephonverkehr mit dem Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen

Vom 12. April 1928 an können von Zürich aus jederzeit Telephongespräche mit Zagreb (Agram) geführt werden.

Mit den telephonischen Verbindungen zwischen diesen beiden Orten ist der Telephonverkehr der Schweiz mit dem Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen eröffnet. Voraussichtlich können die telephonischen Beziehungen in nächster Zeit auf weitere jugoslawische und auf sämtliche schweizerischen Netzen ausgedehnt werden.

Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch zwischen Zürich und Zagreb beträgt bei Tag Fr. 7.60, bei Nacht Fr. 4.60. Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten. Abonnementgespräche, die nur zwischen 21 und 8 Uhr (M. E. Z.) zugelassen sind, kosten die halbe Tagestaxe. 92—20. 4.

Relations téléphoniques avec le Royaume des Serbes, Croates et Slovènes

Dès le 12 avril 1928, des communications téléphoniques peuvent être échangées à toute heure du jour et de la nuit entre Zurich et Zagreb (Agram). L'échange de communications téléphoniques entre ces deux localités marque l'ouverture de relations téléphoniques entre la Suisse et le Royaume des Serbes, Croates et Slovènes; ces relations s'étendront prochainement à d'autres localités yougoslaves et probablement à l'ensemble des réseaux suisses.

La taxe d'une conversation non-urgente de trois minutes entre Zurich et Zagreb est de fr. 7.60 le jour et de fr. 4.60 la nuit. Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe. Les communications par abonnement, admises seulement entre 21 et 8 heures (H. E. C.), paient la moitié de la taxe de jour. 92—20. 4.

Telephonverkehr mit Spanien

In Spanien wird die gesetzliche Zeit in der Nacht vom 14./15. April 1928 um 60 Minuten vorgerückt werden. Infolgedessen werden die ermässigten

Taxen für Einzel- und für Abonnementsgespräche zur Nachtzeit zwischen 21 und 6 Uhr (M. E. Z.) angewendet. 92-20. 4.

Correspondance téléphonique avec l'Espagne

En Espagne, l'heure légale sera avancée de 60 minutes dans la nuit du 14 au 15 avril 1928. En conséquence, les taxes réduites pour les conversations isolées et les conversations d'abonnement de nuit seront appliquées entre 21 et 6 heures (H. E. C.). 92-20. 4.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. April an — Cours de réduction à partir du 20 avril
Belgique fr. 72.55; Dänemark Fr. 139.25; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.10; Italie fr. 27.45; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.40; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.40; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.70; Grande-Bretagne fr. 25.35
Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

C.F. Bally A.G.
Schönenwerd

4 1/2 % Anleihe von Fr. 4,000,000 von 1912

In Uebereinstimmung mit Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihestimmungen hat am 17. April 1928 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der siebensten, am 1. November 1928 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 300,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for the C.F. Bally A.G. bond.

Total 300 Stück à Fr. 1000 = Fr. 300,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. November 1928 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich. (2097 Z) 1942 µ

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 17. April 1928.

C. F. Bally A.G.

Custos Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 9. Mai 1928, nachmittags 5 1/2 Uhr
Café Akli, Zug

TRAKTANDEN:

- 1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1927. (2047 Z) *1309
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

Glarus, den 17. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 7 mai 1928, à 15 heures, à la Salle de la Bourse, à Lausanne. Etablissement de la feuille de présence dès 14 heures.

Ordre de jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les censeurs seront déposés, dès le 25 avril à la disposition des actionnaires à Aigle, au siège social et à Lausanne à la Caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. (22326 L) 1239 µ

Le conseil d'administration.

Prämienobligationen-Anleihe 1916

Volkshausverein Luzern
(Genossenschaft)

12. Ziehung vom 31. März 1928 — 12^{me} tirage du 31 mars 1928

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for the Prämienobligationen-Anleihe 1916.

Früher ausgeloste, noch nicht rückbezahlte Titel

Table with multiple columns of numbers representing previously drawn but not yet repaid titles.

Die gezogenen Titel können vom 1. Mal an bei der Herausgeberin selbst oder bei der Luzerner Kantonal-Bank gegen Abgabe der Obligationen eingelöst werden.

Luzern, den 31. März 1928.

Volkshausverein Luzern
(Genossenschaft).

Emprunt à primes de 1916

Société coopérative
Maison populaire Lucerne

12. Ziehung vom 31. März 1928 — 12^{me} tirage du 31 mars 1928

Table with multiple columns of numbers representing lottery results for the Emprunt à primes de 1916.

Titres sortis à des tirages antérieurs et non encore remboursés

Table with multiple columns of numbers representing titles drawn in previous drawings and not yet repaid.

Les titres sortis sont remboursables à partir du 1^{er} mai contre remise des obligations à la Caisse de la Société ou à la Banque cantonale Lucernoise.

Lucerne, le 31 mars 1928.

Société coopérative
Maison populaire Lucerne.

Sportinstitut Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre: Montag, 30. April 1928, um 17 1/2 Uhr, im Hotel de la Poste in Bern, Platinen hinteres Lokal.

TRAKTANDEN:

- 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. *1330
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können gegen Vorlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bei Herrn E. Helzmann, Passage von Werd 2, L. Stock, bezogen werden. Dasselbe liegen auch Bilanz, Rechnung und Revisorenbericht zur Einsichtnahme auf.

Bern, 16. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Bühlerstahlwerke - Aktiengesellschaft Zürich
Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 18. April 1928 hat die Dividende pro 1927 auf 9,28 % festgesetzt. Die bezüglichen Coupons werden ab 20. April 1928, nach Abzug der Couponsteuer, mit netto Fr. 9.— pro Aktie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren Filialen, sowie bei der Gesellschaftskasse eingelöst. :1352

Zürich, den 19. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Nicht nur der Geist,

auch der Körper und die Innern Organe sollen etwas von den Perlen haben.

Ueberlege, ob es nicht rationeller ist, an Stelle der gewöhnlichen Feilen eine Kur unter ärztlicher Aufsicht durchzuführen und verlange die Prospekte der (1000 G.) :858

Kuranstalt

Senwiti

300m hoch
DEGER/HEIM
DANZEISEN-GRÄUER, DR. MED. F. v. SEGESSER, TÖGGENBURG

Öffentliches Inventar

Erblasser: Aeschlimann Fr., Schuhwaren, Langnau i. E. - Eingaben bis 15. Mai 1928 an Regierungsstatthalteramt in Langnau i. E. 1354



Spezialität: Kaltgewalzter Bandstahl

In allen Ausführungsarten u. Härtegraden: härtpolier, gehärtet, grau, weisspoliert, gelbbraun- u. blauangelassen, Kanten hechnitten oder abgerundet.

Kaltgewalztes Bandisen

Hochwertige Walzarbeit
bewlesen durch unsere namhaften Lieferungen nach
8 der Schweiz 12512 N

Generalvertretung:
Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel
35 Sablons Telephone 3.15

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2 Postcheck III. 94

Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Die von uns ausgehenden zu 5% verzinslichen Kassascheine und Obligationen, deren Laufzeit zwischen dem 31. Oktober 1928 und 1. Januar 1929 endet, werden gekündigt. Der letzte Tag der laufenden Anlageperiode ist der Verfalltag. Für alle nicht zur Verlängerung angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltag an auf.

Damit sind alle unsere Kassascheine und Obligationen von 5 und mehr Prozent, deren Laufzeit im Jahre 1928 endet, gekündigt.

Wir offerieren den Gläubigern der gekündigten Tite, deren Anlagendauer bis zum 1. Juni 1928 ausläuft,

Konversion zu 4 3/4 %

unter Verlängerung der Anlagendauer um 3 Jahre.

Für die ab 1. Juni 1928 gekündigten Titel werden die Konversionsbedingungen später bekannt gegeben.

Neue Geldanlagen

auf Kassascheine oder Obligationen, 3 Jahre fest, auf Inhaber oder Namen, verzinsen wir ebenfalls zu 4 3/4 %: (3492 Y) :1345

Bern, den 18. April 1928.

Der Verwalter: Salzmann.

KOPIERMASCHINE



EXCELSIOR VII

mit den letzten Neuerungen 447

Kopierrollen

reissfest
höchst kopierfähig
billig

GEBRÜDER SCHOLL

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

OPAL • OPAL • OPAL • OPAL

An erster Stelle

OPAL HAVANA

das Vorbild der neuzeitlichen Havana-Bouts

Heute wie am Anfang unerreicht an gediegener Arbeit und lieblicher Fülle des Aromas

OPAL • OPAL • OPAL • OPAL

Öffentliches Inventar und Rechnungsrat

(Z. G. B. Art. 58 u. ff. u. E. G. 63.)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des am 1. April 1928 verstorbenen Herrn Ludwig Vincent von Ernst, Architekt und Teilhaber des Architektur-Bureaus Zeerleder & v. Ernst, wohnhaft gewesen in Bern, Junkerngasse 45, ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern vom 13. April 1928 die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 21. Mai 1928 beim Regierungsstatthalteramt II Bern schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Eiben weder persönlich noch mit dem Vermögen der Erbschaft (Art. 59 Z. G. B.).

Die Forderungen an den Erblasser persönlich und an das Architekturbureau Zeerleder & v. Ernst sind getrennt anzugeben.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind zu stempeln. (3400 Y) *1314
Massverwalter ist Dr. Edmund v. Wurstemberger, Fürsprecher, Bubenbergplatz 8, Bern.

Bern, den 16. April 1928.

Im Auftrage des Massverwalters:
Max Stettler, Fürsprecher u. Notar,
Bubenbergplatz 8, Bern.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

63. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 4. Mai 1928, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage Nr. 7, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1927.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1928.
7. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Die Eintrittskarten können vom 27. April bis 4. Mai a. c. an der Hauptkassa der Gesellschaft bezogen werden. (2456 Q) 1323

Basel, den 21. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3.000.000 von 1899

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 19. April 1928 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen zwanzigsten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 200 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1928 ausgelost worden:

Nr. 3241/3250	Nr. 3871/3880	Nr. 4121/4430	Nr. 4991/5000	Nr. 5391/5400
• 3331/3340	• 3961/3970	• 4541/4550	• 5101/5110	• 5601/5610
• 3391/3400	• 4101/4110	• 4631/4640	• 5111/5120	• 5761/5780
• 3511/3520	• 4301/4310	• 4921/4930	• 5341/5350	• 5811/5820

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltag an, zum Nennwert und spesenfrei in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft; in Schaffhausen: durch den Schweizerischen Bankverein; in Zürich: durch die Schweizerische Kreditanstalt; durch den Schweizerischen Bankverein; in Basel: durch den Schweizerischen Bankverein, durch die Schweizerische Kreditanstalt, gegen Einreichung der betreffenden Titel statt. *1347

Obige Obligationen bleiben vom 1. Juli 1928 ab ohne Verzinsung.

Neuhausen, den 19. April 1928.

Das Direktorium.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: Striemann & Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.
- Treuband A.-G.
- W. Frey, Notar u. Ink.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: Dr. E. Gerold.
- Dr. Edgar Goetschel, Advokat, Falknerstrasse 5.
Bern: Auskunft Schwelzer Ryfflig 4, Tel. B. 4636.
Biel: Arnold Wenger, Notar.
Freiburg: Ordu & Cie, H'k. Genf: L. Willemin, avocat.
- Ceard II, Adv., Ink.
- Ch. Cosandier, hulsier.
- John Grobel, agent d'aff.
- G. Cognitione-Grandjean, ex-princ. clerc d'avocat contentieux, agent d'aff.
Lausanne: L. A. Dierens, Ancienne agence Ecofley S. A., Rue de Bourg 29.
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-Not.
Olten: Eug. Nagel, Treuband-Notariat, Tel. 4.34
- Kötter & Grob, Auskunft & Rechtsbüro.
Reinach: M. Suter, Notar.
St. Gallen: M. Baumann, H'k.
- L. Forster, R'büro u. Ink.
Zug: Gustav Wyss, Int., Ink.
Zürich: Bächli & Wunderli, Schw. Infib, Schweizerg. 12
- F. Wenger, Advokat, Talstrasse 30, Tel. S. 4931
- A. Lode, St. Peterstrasse 10, Inkass.
- W. Rosenbaum-Ducommun, R'anw., Stadelhoferstrasse 26, Tel. H. 1501

Beau magasin

est à louer dans petite ville du J. B. de 110 m², 6 devantures, prix 3500 fr. par année (ainsi que d'autres locaux). Convient pour Confections - Modes, Bazar, Chaussures, Tissus, Meubles, ou autres articles importants. On pourrait s'occuper gerance - dépôt-taire, libre de suite. Offres sous H. A. B. 1341 à Publiffas S. A., Berne.

Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Die Inhaber folgender Schweizerpatente:
- Nr. 104683 „Drucktelegraph“
 - No 102147 „Mécanisme perforateur à clavier pour la perforation des rubans pour la télégraphie automatique“
 - No 103984 „Transmetteur électrique pour la télégraphie automatique“
 - Nr. 112102 „Elektrische Telegraphenanlage“
 - Nr. 114380 „Telegraphenempfangsapparatur“
 - Nr. 114889 „Elektrische Kaffeeröst-, Mahl- und Kochvorrichtung“
 - Nr. 113976 „Vorrichtung zum Füllen von Fettspritzen“
 - Nr. 106776 „Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Essigsäure aus Acetaldehyd“
 - No 114074 „Support formant l'âme des perles artificielles pendant leur fabrication“
 - Nr. 117815 „Verfahren zum Verfeinern hochsiliziumlegierten Eisens oder Stahls in Band, Tafel, Draht oder Stangenform“
 - Nr. 113563 „Aufschlagzünder“
- wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkauf der Patente bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. (648 Z) *1246
- Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstr. 31, ZÜRICH.

Kommerzielle Anzeigen finden die beste Beachtung im Schweizerischen Handelsamtsblatt